

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 44.

Dresden, am 19. Juni

1874.

Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 11. Juni 1874.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 486—500. — Entschuldigungen. — Andern. Directorialvortrag über das Königl. Decret Nr. 61, die fernerweite Vertagung des Landtags betr. (Königl. Decret Nr. 61, f. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 211.) — Berathung des mündl. Berichtes d. I. Deputation über das Königl. Decret Nr. 54, die Uebertragung der Verpflichtung zu Unterstützung bedürftiger Familien von zum Dienste einberufenen Mannschaften der Reserve, Ersatzreserve und Landwehr auf die Bezirksverbände betr. (Königl. Decret Nr. 54 nebst Anfügen, f. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 169 flg.) — Unterl. R. r. zum mündl. Bericht d. I. Deput., f. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. Kammer 1. Bd. S. 369.) — Berathung des Berichtes T. t. d. IV. Deputation, das Gesuch des Superint. Dr. Großmann in Grimma um Ausstattung der Vertretungen der Diöcesen mit einer gleichen Summe, wie die politischen Bezirksvertretungen für Zwecke der Selbstverwaltung betr. (Bericht T. t. d. IV. Deput. f. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. Kammer 1. Bd. S. 373 flg.) — Wahl zweier Mitglieder zur Finanzdeputation. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Fernerweite
Vertagung des
Landtags.

Unterstützung
der Familien
von zum
Dienste
einberufenen
Mannschaften.

Diöcesen-
vertretungen.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 25 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Rositz-Wallwitz und von Fabricé, des Herren Geh. Kriegsrath Mann, sowie in Gegenwart von 31 Kammermitgliedern.

L. R. (3. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung. Den Registrandenvortrag wird uns Herr Secretär Böhr geben.

(Nr. 486.) Unterlage zu mündlichen Berichten der vierten Deputation über die Petitionen, resp. Beschwerden

- a) der Lehrer an den katholischen Volksschulen zu Dresden um Gehaltserhöhungen betreffend,
- b) des Rittergutsbesizers von Sommerlatt um Aufhebung des Collegienzwanges betreffend,
- c) der Stadtgemeinden zu Ober- und Unterwiesenthal und Zöbstadt, sowie der Gemeinden zu Hammerunterwiesenthal und Niederschlag um Gewährung des Mehraufwandes aus Anlaß der 1872/73 wegen der Kinderpest stattgefundenen Grenzsperr.

(Nr. 487.) Unterlagen zu mündlichen Berichten derselben Deputation über

- a) die Petition Franz August Woldemar Lamms in Dresden um Auswirkung einer Pension,
- b) die Petition des pensionirten Locomotivführers Uhlig in Chemnitz um Erhöhung seiner Pension,
- c) die Beschwerde Julius Matthes in Dresden, eine Erbschaft betreffend,
- d) die Petition Klemm's in Burgstädt um Unterstützung wegen des durch militärische Strapazen eingetretenen Todes seines Sohnes.

(Nr. 488.) Unterlage zu mündlichen Berichten der vierten Deputation über

- a) die Petition des Hausbesizers Göhler in Dresden und Genossen um Offenlegung der Schössergasse betreffend,
- b) die Petition des Zimmermeisters Deckow zu Cotta um Ueberlassung eines zum Ostravorwerke gehörigen Areals,
- c) die Petition Henker's in Roswein um Unterstützung aus Staatsmitteln zum Wiederaufbau seines durch Wasserfluthen beschädigten Hauses.

(Nr. 489.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation, die Petition der sämtlichen Gemeinderäthe im Gerichtsbezirke Chemnitz um Erhöhung der Einnehmergebühren bei Erhebung der fiscalischen Steuern betreffend.